



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Immer wieder wird darüber geklagt, dass in unserer Gemeinde vermehrt Ratten auftreten. Allerdings ist das nicht nur ein Problem in Bokholt-Hanredder! Gerade in dieser Jahreszeit sucht die **Wanderratte** die Nähe menschlicher Behausungen auf. Sie findet dort Unterschlupf und Nahrung im Überfluss: Holzstapel, Komposteinrichtungen, Kanalisationen, ungeschützte Abfälle und sonstige Versteckmöglichkeiten sind ideale Bedingungen für diesen **Schädling**. Die Wanderratte überträgt eine Vielzahl von **Krankheiten** (auch ohne direkten Kontakt mit ihr), vernichtet Lebensmittel (zum Beispiel in Gartenkulturen), raubt Vogelnester aus und unterwühlt Gärten, Auffahrten und andere befestigte Anlagen.

Bokholt-Hanredder ist aktiv geworden! Unter anderem auf unser Drängen hat der Kreistag eine Verordnung erlassen, welche die Bekämpfung der Wanderratten zum offiziellen Anliegen macht! Diese Verordnung ist ab 01.01.2009 in Kraft getreten..

Danach:

1. Muss Rattenbefall den Gemeinden bzw. den Ordnungsämtern gemeldet werden.
2. Müssen geeignete Maßnahmen zur Verhinderung einer Plage ergriffen werden.
3. Diese Maßnahmen können behördlich angeordnet werden und werden vom Ordnungsamt kontrolliert.
4. Während der Bekämpfungsmaßnahmen sollen Totfunde gemeldet werden (was relativ illusorisch ist, weil sterbende Ratten sich gern verkriechen).

Wir haben beschlossen, in der **Zeit vom 15. bis 27.11.2010 eine Rattenbekämpfungsaktion durchzuführen** und bitten alle Grundstückseigentümer dringend darum, sich daran zu beteiligen! Alles macht nur Sinn, wenn die Aktion **flächendeckend** durchgeführt wird. Auch die Gemeinde wird sich daran beteiligen! Wir wollen nicht warten, bis eine entsprechende Aktion behördlich angeordnet wird!

Hinweise: Es empfiehlt sich, geschlossene, verschließbare Köderboxen zu verwenden. Die sind relativ preiswert in Baumärkten, Pflanzenmärkten und im „Grünen Warenhaus“ in Barmstedt erhältlich. **Wichtig: So lange Köder nachlegen, bis sie nicht mehr angenommen werden, da Ratten sonst eine Resistenz entwickeln. Köderboxen und ggf. Grundstück mit den beiliegenden Aufklebern kennzeichnen. Boxen so aufstellen (an den oben genannten Schlüsselstellen), dass weder Kinder, noch Haustiere oder Wildtiere (z.B. Singvögel) gefährdet sind!**

Wir bitten Sie dringend, sich an der Aktion zu beteiligen! Wir machen das nämlich **freiwillig, ohne behördlichen Zwang. Den wollen wir vermeiden!**

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr
Bürgermeister Renke Eschner
und **Wulf Brinkmann, Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und Verkehr.**

Bei Rückfragen steht zur Verfügung: Wulf Brinkmann, Schulweg 8, 04123 4858, Mail: mw.brink@versanet.de